

# Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB)

## 1 Geltungsbereich

- 1.1 Die **bit<sup>2</sup>** Internetagentur Grisca Kuhns & Ralph Junkert GbR, Wilhelm-Mauser-Str.45, 50827 Köln (im Folgenden nur **bit<sup>2</sup>** genannt), erbringt ihre Dienste ausschliesslich auf der Grundlage dieser Geschäftsbedingungen.  
Sie gelten, soweit der Kunde Kaufmann i.S.d. HGB ist, auch für alle künftigen Geschäftsbeziehungen, auch wenn sie nicht nochmals ausdrücklich vereinbart werden.
- 1.2 Abweichungen von diesen Geschäftsbedingungen sind nur wirksam, wenn **bit<sup>2</sup>** sie schriftlich bestätigt. Auch die Abbedingung dieser Schriftformklausel bedarf der Schriftform.
- 1.3 **bit<sup>2</sup>** ist jederzeit berechtigt, diese Allgemeinen Geschäftsbedingungen zu ändern oder zu ergänzen. Der Kunde hat das Recht, einer solchen Änderung zu widersprechen. Widerspricht der Kunde den geänderten Bedingungen nicht innerhalb von 4 Wochen nach Zugang der Änderungsmitteilung, so werden diese entsprechend der Ankündigung wirksam. **bit<sup>2</sup>** weist seine Kunden schriftlich oder via Email bei Beginn der Frist besonders darauf hin, dass die Änderungsmitteilung als akzeptiert gilt, wenn der Kunde ihr nicht binnen 4 Wochen widerspricht.
- 1.4 **bit<sup>2</sup>** behält sich vor, seine Allgemeinen Geschäftsbedingungen für Telekommunikationsdienstleistungen abweichend von Abs. 3 gemäß § 28 Telekommunikations-Kundenschutzverordnung (TKV) iVm § 23 Abs. 2 Nr.1a des Gesetzes zur Regelung des Rechts der Allgemeinen Geschäftsbedingungen (AGBG) zu ändern.

## 2 Leistungspflichten

- 2.1 **bit<sup>2</sup>** gewährleistet eine Erreichbarkeit seiner Internet-Infrastruktur von 98,5% im Jahresmittel. Hiervon ausgenommen sind Zeiten, in denen die Erreichbarkeit aufgrund von technischen oder sonstigen Problemen, die nicht im Einflussbereich von **bit<sup>2</sup>** liegen (höhere Gewalt, Verschulden Dritter etc.).
- 2.2 Soweit **bit<sup>2</sup>** kostenlose Zusatzleistungen zur Verfügung stellt, hat der Kunde auf ihre Erbringung keinen Erfüllungsanspruch. **bit<sup>2</sup>** ist befugt, solche bisher vergütungsfrei zur Verfügung gestellten Dienste innerhalb einer Frist von 24 Stunden einzustellen, zu ändern oder nur noch gegen Entgelt anzubieten. In diesem Fall informiert **bit<sup>2</sup>** den Kunden unverzüglich.
- 2.3 Soweit nicht ausdrücklich anders vereinbart, darf **bit<sup>2</sup>** die ihr obliegenden Leistungen auch von fachkundigen Mitarbeitern oder Dritten erbringen lassen.

## 3 Internetdomains

- 3.1 Sofern der Kunde über **bit<sup>2</sup>** eine Domain registrieren lässt, kommt der Vertrag ausschließlich zwischen dem Kunden und der jeweiligen Vergabestelle zustande, **bit<sup>2</sup>** wird nur als Vertreter des Kunden tätig. Es gelten die Bedingungen der jeweiligen Vergabestelle. Die vorstehend genannte Regelung gilt auch für die Registrierungsgebühren anderer Vergabestellen, sofern **bit<sup>2</sup>** nicht bei Vertragsabschluss auf eine andere Regelung hinweist.
- 3.2 Dem Auftraggeber ist bekannt, dass **bit<sup>2</sup>** auf die Domainvergabe durch die jeweilige Vergabestelle keinen Einfluss hat. **bit<sup>2</sup>** kann deshalb keine Gewähr dafür übernehmen, dass eine beantragte Domain auch tatsächlich zugeteilt wird. Es kann auch nicht ausgeschlossen werden, dass die Whois-Datenbanken auf Grund von Verzögerungen beim Abgleich nicht den aktuellsten Stand wiedergeben. Auskünfte von **bit<sup>2</sup>** hinsichtlich der Verfügbarkeit einer bestimmten Domain erfolgen auf Grund Angaben Dritter und deshalb ohne Gewähr. **bit<sup>2</sup>** übernimmt auch keine Gewähr dafür, dass eine tatsächlich zugeteilte Domain auf Dauer oder frei von Rechten Dritter Bestand hat.
- 3.3 Sollte der Kunde von dritter Seite aufgefordert werden, eine Internetdomain aufzugeben, weil sie angeblich fremde Rechte verletzt, wird er **bit<sup>2</sup>** hiervon unverzüglich unterrichten.

- 3.4 In nachfolgenden Fällen ist **bit<sup>2</sup>** zur Sperrung einer Domain des Kunden und der betreffenden vertragsgegenständlichen Leistungen berechtigt:
- a) Eine Sperrung ist berechtigt, wenn der Kunde mit der Registrierung der Domain gegen Rechte Dritter (insbesondere Marken-, Namens- und sonstige Schutzrechte) oder gegen geltendes Recht verstößt und ein solcher Verstoß bereits rechtskräftig festgestellt oder zwischen den Parteien unstrittig ist.
  - b) Eine Sperrung ist berechtigt, wenn ein Verstoß des Kunden nach 3.4 Buchst. a) für **bit<sup>2</sup>** offenkundig ist. In diesem Fall kann der Kunde die Sperrung verhindern oder aufheben lassen, indem er eine schriftliche Stellungnahme gegenüber **bit<sup>2</sup>** abgibt und im Vorhinein eine Sicherheit in angemessener Höhe leistet. Die Höhe der Sicherheit entspricht insoweit der Höhe möglicher Verfahrenskosten von **bit<sup>2</sup>** für den Fall einer gerichtlichen Klärung.
  - c) Eine Sperrung ist bis zur rechtskräftigen gerichtlichen Klärung der Streitfrage über das Vorliegen eines Verstosses nach 3.4 Buchst. a) berechtigt, wenn ein Dritter einen solchen Verstoß des Kunden behauptet (beispielsweise in Form einer Abmahnung oder eines Lösungsverlangens) und dieser behauptete Verstoß für **bit<sup>2</sup>** nicht abwegig ist. In diesem Fall kann der Kunde die Sperrung verhindern oder aufheben lassen, indem er eine schriftliche Stellungnahme gegenüber **bit<sup>2</sup>** abgibt und im Vorhinein eine Sicherheit in angemessener Höhe leistet. Die Höhe der Sicherheit entspricht insoweit der Höhe möglicher Verfahrenskosten von **bit<sup>2</sup>** für den Fall einer gerichtlichen Klärung.
  - d) Eine Sperrung ist berechtigt, wenn eine solche Sperrung gerichtlich oder behördlich angeordnet wird. Die Dauer der Sperrung hängt von der Dauer der gerichtlichen oder behördlichen Anordnung ab.

Die Wahl der Sperrmassnahme liegt dabei im Ermessen von **bit<sup>2</sup>**. Insbesondere kann **bit<sup>2</sup>** die betroffene Domain in die Pflege der jeweiligen Domain-Vergabestelle stellen. **bit<sup>2</sup>** wird insoweit auf die berechtigten Belange des Kunden Rücksicht nehmen. **bit<sup>2</sup>** wird den Kunden unverzüglich unter Angabe des Grundes über eine solche Sperrung informieren. Eine solche Sperrung enthebt den Kunden nicht von seiner Verpflichtung, die vereinbarten Entgelte weiter zu entrichten.

#### **4 Internet-Präsenzen**

- 4.1 Der Kunde darf durch die Internet-Präsenz sowie dort eingeblendete Banner nicht gegen gesetzliche Verbote, die guten Sitten und Rechte Dritter (Marken, Namens-, Urheber-, Datenschutzrechte usw.) verstoßen. Insbesondere verpflichtet sich der Kunde, keine pornographischen Inhalte und keine auf Gewinnerzielung gerichteten Leistungen anzubieten oder anbieten zu lassen, die pornographische und/oder erotische Inhalte (z.B. Nacktbilder, Peepshows etc.) zum Gegenstand haben. Der Kunde darf seine Internet-Präsenz nicht in Suchmaschinen eintragen, wenn er durch die Verwendung von Schlüsselwörtern bei der Eintragung gegen gesetzliche Verbote, die guten Sitten und Rechte Dritter verstößt. Für jeden Fall der Zuwiderhandlung gegen vorstehende Verpflichtung verspricht der Kunde unter Ausschluss der Annahme eines Fortsetzungszusammenhangs die Zahlung einer Vertragsstrafe in Höhe von € 6.000,- ( in Worten: sechstausend Euro). **bit<sup>2</sup>** ist bei einem Verstoß gegen eine der zuvor genannten Verpflichtungen zudem berechtigt, seine Leistungen mit sofortiger Wirkung einzustellen.
- 4.2 Die in 4.1 (Pornographie/Erotik) getroffene Regelung gilt nicht für Server, die dem Kunden zur alleinigen Nutzung zur Verfügung stehen (dedicated bzw. co-located Server).

#### **5 Pflichten des Kunden**

- 5.1 Der Kunde wird von seiner Internet-Präsenz tagesaktuelle Sicherungskopien erstellen/erstellen lassen, die nicht auf dem Webserver selbst gespeichert werden dürfen, um eine schnelle und kostengünstige Wiederherstellung der Internet-Präsenz bei einem evtl. Systemausfall zu gewährleisten.
- 5.2 Der Kunde sichert zu, dass die von ihm gemachten Daten richtig und vollständig sind. Er verpflichtet sich, die **bit<sup>2</sup>** jeweils unverzüglich über Änderungen der mitgeteilten Daten zu unterrichten und auf entsprechende Anfrage der **bit<sup>2</sup>** binnen 15 Tagen ab Zugang die aktuelle Richtigkeit erneut zu bestätigen. Dieses betrifft insbesondere Name, postalische Anschrift, eMail-Adresse sowie Telefon- und Telefax-Nummer des Kunden
- 5.3 Der Kunde hat in seinen POP3-eMail-Postfächern eingehende Nachrichten in regelmäßigen Abständen abzurufen. **bit<sup>2</sup>** behält sich vor, für den Kunden eingegangene persönliche Nachrichten zu löschen, soweit sie nicht binnen vier Wochen nach Eingang auf dem Mailserver von ihm abgerufen wurden. **bit<sup>2</sup>** behält sich weiter das Recht vor, für den Kunden eingehende persönliche Nachrichten an den Absender zurück zu senden, wenn die in den jeweiligen Tarifen vorgesehenen Kapazitätsgrenzen überschritten sind.

- 5.4 Der Kunde verpflichtet sich, die von **bit<sup>2</sup>** zu Zugangszwecken erhaltenen Passwörter streng geheim zu halten und **bit<sup>2</sup>** unverzüglich zu informieren, sobald er Kenntnis davon erlangt oder den begründeten Verdacht hat, dass unbefugten Dritten das Passwort bekannt geworden ist. Ausserdem ist der Kunde verpflichtet, in diesen Fällen das Passwort sofort zu ändern. Alle Erklärungen, die unter der Nutzung der Zugangskennung des Kunden abgegeben werden, gelten als durch den Kunden erfolgt.
- 5.5 Der Kunde verpflichtet sich, bei Gestaltung seiner Internet-Präsenz auf Techniken zu verzichten, die eine übermäßige Inanspruchnahme der Einrichtungen von **bit<sup>2</sup>** verursachen, insbesondere CGI- und PHP-Skripte. **bit<sup>2</sup>** kann Internet-Präsenzen mit diesen Techniken vom Zugriff durch Dritte ausschließen, bis der Kunde die Techniken beseitigt/deaktiviert hat.
- 5.6 Sofern das auf das Angebot des Kunden entfallende Datentransfervolumen (Traffic) die für den jeweiligen Monat mit dem Kunden vereinbarte Höchstmenge erreicht oder übersteigt, stellt **bit<sup>2</sup>** dem Kunden den für das überschießende Volumen entfallenden Betrag gemäß der aktuellen Preisliste in Rechnung.
- 5.7 Vor Erteilung eines Registrierungsauftrages stellt der Auftraggeber sicher, dass die zu registrierende Domain keine Rechte Dritter (insbesondere Marken-, Namens- und sonstige Schutzrechte) verletzt oder gegen geltendes Recht verstößt.
- 5.8 Der Auftraggeber stellt sicher, dass die von ihm an **bit<sup>2</sup>** übermittelten Domain-Registrierungsangaben zutreffend sind. Der Auftraggeber haftet für sämtliche Schäden, die **bit<sup>2</sup>** aufgrund fehlerhafter Domain-Registrierungsangaben entstehen.
- 5.9 Der Kunde verpflichtet sich ferner, die von **bit<sup>2</sup>** gestellten Ressourcen nicht für folgende Handlungen einzusetzen:
- (a) unbefugtes Eindringen in fremde Rechnersysteme (Hacking)
  - (b) Behinderung fremder Rechnersysteme durch Versenden/Weiterleiten von Datenströmen und/oder E-Mails (Spam/Mail-Bombing)
  - (c) Suche nach offenen Zugängen zu Rechnersystemen (Port Scanning)
  - (d) Versenden von E-Mail an Dritte zu Werbezwecken, sofern er nicht davon ausgehen darf, dass der Empfänger ein Interesse hieran hat (z.B. nach Anforderung oder vorhergehender Geschäftsbeziehung)
  - (e) das Fälschen von IP-Adressen, Mail- und Newsheadern sowie die Verbreitung von Viren.

Sofern der Kunde gegen eine oder mehrere der genannten Verpflichtungen verstößt, ist **bit<sup>2</sup>** zur sofortigen Einstellung aller Leistungen berechtigt. Schadenersatzansprüche bleiben ausdrücklich vorbehalten.

## **6 Abnahme, Eigentumsvorbehalt**

- 6.1 Sofern keine der Vertragsparteien eine förmliche Abnahme verlangt, oder sofern der von einer Partei verlangte Abnahmetermin aus einem Umstand nicht zustande kommt, der vom Kunden zu vertreten ist, gilt die vertragliche Leistung von **bit<sup>2</sup>** mit Nutzung durch den Kunden als abgenommen.
- 6.2 Bis zur vollständigen Zahlung des Kaufpreises bleibt die gesamte gelieferte Ware Eigentum vom **bit<sup>2</sup>**. Kommt der Kunde mit der Zahlung in Verzug, kann **bit<sup>2</sup>**, unbeschadet sonstiger Rechte, die gelieferte Ware zur Sicherung seiner Rechte zurücknehmen, wenn sie dies dem Kunden angekündigt und ihm eine angemessene Nachfrist gesetzt hat.

## **7 Kündigung und ihre Folgen**

- 7.1 Die Fristen für die ordentliche Kündigung beider Parteien ergeben sich aus dem jeweils von **bit<sup>2</sup>** erstellten Angebot.

- 7.2 Unberührt bleibt das Recht beider Parteien zur fristlosen Kündigung aus wichtigem Grund. Ein wichtiger Grund liegt für **bit<sup>2</sup>** insbesondere vor, wenn der Kunde
- a) mit der Zahlung der Entgelte mit einem Betrag in Höhe von zwei monatlichen Grundentgelten in Verzug gerät
  - b) schuldhaft gegen eine der in 4.1, 5.4, 5.5, 5.6 geregelten Pflichten verstößt, der Kunde trotz Abmahnung innerhalb angemessener Frist seine Internet-Präsenz nicht so umgestaltet, dass sie den in 5.5 aufgestellten Vorgaben genügt.
  - c) eine Domain als solche rechtswidrig ist
  - d) in einem rechtskräftigen Titel festgestellt ist, dass der Auftraggeber nicht berechtigt ist, die Domain zu nutzen
  - e) Domain-Daten falsch sind
- 7.3 Sofern der Kunde seine Domain nicht spätestens zum Kündigungstermin in die Pflege eines anderen Providers gestellt hat, ist **bit<sup>2</sup>** berechtigt, die Domain im Namen des Kunden freizugeben oder die Domain nach DENIC-Direktpreisliste künftig abzurechnen.
- 7.4 Jede Kündigung bedarf zu ihrer Wirksamkeit der Schriftform per Posteinschreiben, falls vertraglich keine andere Regelung vereinbart wurde.

## **8 Preise und Zahlung**

- 8.1 Falls die in einem Auftrag vereinbarten Entgelte per Lastschriftverfahren vom Konto des Kunden per Lastschriftverfahren abgebucht werden, hat der Kunde dafür Sorge zu tragen, dass sein Konto im Abbuchungszeitraum ausreichende Deckung aufweist. Sollte **bit<sup>2</sup>** durch die Zahlungsverweigerung des Kontoführenden Instituts Kosten entstehen, wird der Kunde diese auf Anforderung unverzüglich erstatten. Bei Rücklastschriften ist **bit<sup>2</sup>** berechtigt, neben den anfallenden Bankgebühren eine Bearbeitungsgebühr von €15,- zu berechnen.
- 8.2 Für den Fall, dass der Kunde seine Zahlungsverpflichtung nicht rechtzeitig erfüllt, schuldet er - sofern er Vollkaufmann ist - vom Fälligkeitszeitpunkt an zusätzlich Zinsen in Höhe von 10 % jährlich. Sollte sich der Kunde länger als 30 Tage mit seinen fälligen Zahlungen in Verzug befinden, ist **bit<sup>2</sup>** zur fristlosen Kündigung des Vertrags berechtigt.
- 8.3 Sofern der Kunde Nicht-Kaufmann ist, schuldet er im Falle des Verzugs Zinsen in Höhe von 10 % jährlich, falls er keinen wesentlich niedrigeren Zinsschaden nachweist.
- 8.4 **bit<sup>2</sup>** ist, sofern der Vertrag auf unbestimmte Zeit geschlossen ist, berechtigt, die Preise jederzeit zu erhöhen. Sofern die Preissteigerung deutlich über dem Anstieg der allgemeinen Lebenshaltungskosten liegt, steht dem Kunden ein außerordentliches Kündigungsrecht für den Zeitpunkt des Wirksamwerdens der neuen Preise zu. Übt der Kunde das Kündigungsrecht nicht aus, wird der Vertrag mit den neuen Konditionen fortgesetzt.
- 8.5 **bit<sup>2</sup>** ist berechtigt, die Aktivierung einer Domain erst nach Zahlung der für die Registrierung vereinbarten Entgelte vorzunehmen.
- 8.6 Gegen Forderungen von **bit<sup>2</sup>** kann der Kunde nur mit unwidersprochenen oder rechtskräftig festgestellten Forderungen aufrechnen. Entsprechendes gilt für die Geltendmachung eines Zurückbehaltungsrechts sowie der Einrede gemäß den § 639 Abs. 1 BGB und § 478 Abs. 1 BGB.

## 9 Rechte Dritter

- 9.1 Der Kunde versichert ausdrücklich, dass die Bereitstellung und Veröffentlichung der Inhalte der von ihm eingestellten und/oder nach seinen Informationen für ihn von **bit<sup>2</sup>** erstellten Webseiten weder gegen deutsches noch gegen sein hiervon gegebenenfalls abweichendes Heimatrecht, insbesondere Urheber-, Datenschutz- und Wettbewerbsrecht, verstößt. **bit<sup>2</sup>** behält sich vor, Seiten, die inhaltlich bedenklich erscheinen, von einer Speicherung auf seinem Server auszunehmen. Den Anbieter wird er von einer etwa vorgenommenen Löschung der Seiten unverzüglich informieren. Das Gleiche gilt, wenn **bit<sup>2</sup>** von dritter Seite aufgefordert werden, Inhalte auf seinen Webseiten zu ändern oder zu löschen, weil sie angeblich fremde Rechte verletzen.
- 9.2 Für den Fall, dass der Kunde den Nachweis erbringen kann, dass eine Verletzung von Rechten Dritter nicht zu befürchten ist, wird **bit<sup>2</sup>** die betroffenen Webseiten Dritten wieder verfügbar machen. Von Ersatzansprüchen Dritter, die auf unzulässigen Inhalten einer Webseite des Kunden beruhen, stellt der Kunde **bit<sup>2</sup>** hiermit frei.

## 10 Urheberrechte, Lizenzvereinbarungen

- 10.1 Soweit **bit<sup>2</sup>** für den Kunden oder im Auftrag des Kunden für Dritte Internet-Präsenzen gestaltet, überträgt er dem Kunden ein nicht-ausschließliches Nutzungsrecht an den erstellten Seiten.
- 10.2 Sofern **bit<sup>2</sup>** dem Kunden Software zur Verfügung stellt (z.B. Content-Management-Systeme, Shop-Software), überträgt er dem Kunden ein nicht-ausschließliches Nutzungsrecht für die Dauer der Vertragslaufzeit. Im Übrigen gelten die Lizenzbestimmungen der jeweiligen Programmhersteller.
- 10.3 Sobald das Nutzungsrecht des Kunden endet (z.B. durch Beendigung des Vertrags), hat der Kunde alle Datenträger mit Programmen, eventuellen Kopien sowie alle schriftlichen Dokumentationen und Werbematerialien an **bit<sup>2</sup>** zurück zu geben. Der Kunde löscht die Software in jeder Form von seinen oder angemieteten Rechnern, soweit er nicht gesetzlich zur längeren Aufbewahrung verpflichtet ist,

## 11 Gewährleistung

- 11.1 **bit<sup>2</sup>** ist berechtigt, technische Anlagen und/oder Teile davon auszutauschen bzw. technische Änderungen vorzunehmen. Ausgetauschte Gegenstände gehen in das Eigentum der **bit<sup>2</sup>** über.
- 11.2 Der Kunde hat gemietete oder gelieferte Ware unverzüglich nach deren Ablieferung auf etwaige Mängel, Mengenabweichungen oder Falschliefen zu untersuchen. Eine insgesamt oder in Teilen fehlerhafte Bereitstellung oder Lieferung hat er unverzüglich nach Entdeckung schriftlich anzuzeigen. Eventuelle Mängel sind darüber hinaus aussagekräftig, insbesondere unter Protokollierung angezeigter Fehlermeldungen, zu dokumentieren. Der Kunde ist verpflichtet, vor Anzeige des Mangels zunächst eine Problemanalyse und Fehlerbeseitigung nach dem Bedienerhandbuch oder anderweitig von **bit<sup>2</sup>** dafür zur Verfügung gestellten Dokumentationen durchzuführen. Die Anzeigefrist beträgt für Mängel, die bei der nach Art der Ware gebotenen sorgfältigen Untersuchung erkennbar waren, längstens eine Woche. Sonstige Mängel sind unverzüglich nach ihrer Entdeckung anzuzeigen. Ist der Kunde Kaufmann und versäumt er die unverzügliche, frist- oder formgerechte Anzeige des Mangels, gilt die Ware in Ansehung dieser Mängel als genehmigt.
- 11.3 Soweit eine ordnungsgemäß erstattete Mängelanzeige begründet ist, liefert **bit<sup>2</sup>** kostenlos Ersatz. **bit<sup>2</sup>** ist berechtigt, nach seiner Wahl statt der Lieferung von Ersatzware nachzubessern. **bit<sup>2</sup>** ist verpflichtet, sein Wahlrecht spätestens 10 Tage nach Zugang der Mängelanzeige bei dem Kunden auszuüben. Andernfalls geht das Wahlrecht auf den Kunden über. Schlägt die Nachbesserung oder Ersatzlieferung fehl, ist der Kunde nach seiner Wahl berechtigt, die Rückgängigmachung (Wandelung) des Vertrages oder entsprechende Herabsetzung des vereinbarten Preises (Minderung) zu verlangen.
- 11.4 Der Kunde muss im Rahmen der Gewährleistung gegebenenfalls einen neuen Programm-/Entwicklungsstand übernehmen, es sei denn, dies führt für ihn zu unangemessenen Anpassungs- und Umstellungsproblemen.
- 11.5 Der Kunde hat **bit<sup>2</sup>** bei einer möglichen Mängelbeseitigung nach Kräften zu unterstützen. Der Kunde hat vor einer Fehlerbeseitigung, insbesondere vor einem Maschinenaustausch, Programme, Daten und Datenträger vollständig zu sichern, erforderlichenfalls zu entfernen.
- 11.6 **bit<sup>2</sup>** weist darauf hin, dass es nach dem derzeitigen Stand der Technik nicht möglich ist, Hard- und Software so zu erstellen, dass sie in allen Anwendungskombinationen fehlerfrei arbeiten oder gegen

Manipulation durch Dritte geschützt werden können. **bit<sup>2</sup>** garantiert nicht, dass von **bit<sup>2</sup>** eingesetzte oder bereitgestellte Hard- und Software den Anforderungen des Kunden genügen, für bestimmte Anwendungen geeignet sind, ferner, dass diese absturz-, fehler- und virusfrei sind. **bit<sup>2</sup>** gewährleistet gegenüber dem Kunden nur, dass von **bit<sup>2</sup>** eingesetzte oder bereitgestellte Hard- und Software zum Überlassungszeitpunkt, unter normalen Betriebsbedingungen und bei normaler Instandhaltung im Wesentlichen gemäß Leistungsbeschreibung des Herstellers funktionieren. Für bekannte Fehler seitens des Herstellers übernimmt **bit<sup>2</sup>** keinerlei Gewährleistung.

## **12 Haftungsbeschränkung**

- 12.1 **bit<sup>2</sup>** haftet, gleich aus welchem Rechtsgrund, nur nach Maßgabe der nachfolgenden Regelungen.
- 12.2 **bit<sup>2</sup>** haftet bei Vorsatz sowie bei Fehlen einer zugesicherten Eigenschaft für alle darauf zurückzuführenden Schäden nach den gesetzlichen Vorschriften.
- 12.3 Bei grober Fahrlässigkeit haftet **bit<sup>2</sup>** nach den gesetzlichen Vorschriften, bei Vermögensschäden jedoch maximal in Höhe der in § 7 Abs. (2) TKV niedergelegten Höchstsätze (z. Zt. EUR 12.782,30).
- 12.4 Bei leichter Fahrlässigkeit haftet **bit<sup>2</sup>** nur, wenn er eine wesentliche Vertragspflicht verletzt hat. In diesen Fällen haftet **bit<sup>2</sup>** lediglich in Höhe des vorhersehbaren, vertragstypischen Schadens, bei Vermögensschäden jedoch maximal in Höhe der in § 7 Abs. (2) TKV niedergelegten Höchstsätze (z. Zt. EUR 12.782,30).
- 12.5 Die Haftung für alle übrigen Schäden, insbesondere Folgeschäden, mittelbare Schäden oder entgangener Gewinn, ist ausgeschlossen.
- 12.6 Soweit die Haftung der **bit<sup>2</sup>** ausgeschlossen oder beschränkt ist, gilt dies auch für die Haftung der Angestellten, Arbeitnehmer, Mitarbeiter, Vertreter und Erfüllungsgehilfen der **bit<sup>2</sup>**.

## **13 Datenschutz**

- 13.1 **bit<sup>2</sup>** weist gemäß § 33 BDSG darauf hin, dass personenbezogene Daten wie Name, Anschrift und Geburtsdatum des Kunden, seine Rufnummer, Faxnummer, eMail-Adresse, Unternehmens- und Rechnungsdaten sowie Angaben zu seiner Bankverbindung (Bestandsdaten) und andere Informationen, die sein Nutzungsverhalten (Verbindungsdaten) betreffen (z.B. Zeitpunkt, Anzahl und Dauer der Verbindungen, Zugangskennwörter, Up- und Downloads), von **bit<sup>2</sup>** während der Dauer des Vertragsverhältnisses gespeichert werden, soweit dies zur Erfüllung des Vertragszweckes, insbesondere für Abrechnungszwecke, erforderlich ist. Der Kunde erklärt sich mit der Speicherung einverstanden. Die erhobenen Bestandsdaten verarbeitet und nutzt **bit<sup>2</sup>** auch zur Beratung seiner Kunden, zur Werbung und zur Marktforschung für eigene Zwecke und zur bedarfsgerechten Gestaltung seiner Leistungen. Der Kunde kann einer solchen Nutzung seiner Daten widersprechen.
- 13.2 **bit<sup>2</sup>** verpflichtet sich, dem Kunden auf Verlangen jederzeit über den gespeicherten Datenbestand, soweit er ihn betrifft, vollständig und unentgeltlich Auskunft zu erteilen. **bit<sup>2</sup>** wird weder diese Daten noch den Inhalt privater Nachrichten des Kunden ohne dessen Einverständnis an Dritte weiterleiten. Dies gilt nur insoweit nicht, als **bit<sup>2</sup>** gesetzlich verpflichtet ist, Dritten, insbesondere staatlichen Stellen, solche Daten zu offenbaren oder soweit international anerkannte technische Normen dies vorsehen und der Kunde nicht widerspricht.
- 13.3 **bit<sup>2</sup>** weist den Kunden ausdrücklich darauf hin, dass der Datenschutz für Datenübertragungen in offenen Netzen wie dem Internet nach dem derzeitigen Stand der Technik nicht umfassend gewährleistet werden kann. Der Kunde weiß, dass **bit<sup>2</sup>** das auf dem Webserver gespeicherte Seitenangebot und unter Umständen auch weitere dort abgelegte Daten des Kunden aus technischer Sicht jederzeit einsehen kann. Auch andere Teilnehmer am Internet sind unter Umständen technisch in der Lage, unbefugt in die Netzsicherheit einzugreifen und den Nachrichtenverkehr zu kontrollieren. Für die Sicherheit der von ihm ins Internet übermittelten Daten trägt der Kunde deshalb selbst Sorge.
- 13.4 **bit<sup>2</sup>** weist darauf hin, dass im Rahmen der Registrierung von Domains personenbezogene Daten zum Zwecke der Vertragsdurchführung auch an Dritte übermittelt und im üblichen Umfang zur Identifizierung des Domaininhabers veröffentlicht werden.

## 14 Freistellung

- 14.1 Der Kunde verpflichtet sich, **bit<sup>2</sup>** im Innenverhältnis von allen etwaigen Ansprüchen Dritter freizustellen, die auf rechtswidrigen Handlungen des Kunden oder inhaltlichen Fehlern der von diesem zur Verfügung gestellten Informationen beruhen. Dies gilt insbesondere für Urheber-, Datenschutz- und Wettbewerbsrechtsverletzungen.
- 14.2 Der Kunde ersetzt **bit<sup>2</sup>** alle Schäden und stellt **bit<sup>2</sup>** von allen Ansprüchen und sonstigen Verpflichtungen frei, die daraus entstehen, dass der Kunde seine vertraglichen Pflichten nicht erfüllt. Diese Verpflichtung umfasst insbesondere auch die Freistellung von etwaigen Rechtsverteidigungskosten (z.B. Gerichts- und Anwaltskosten).
- 14.3 Wird **bit<sup>2</sup>** von Dritten oder von staatlichen Stellen wegen rechts- oder vertragswidriger Handlungen des Kunden in Anspruch genommen, so verpflichtet sich der Kunde, **bit<sup>2</sup>** von sämtlichen Ansprüchen, die aus der Verletzung von geltendem Recht bzw. Rechten Dritter resultieren, freizustellen und diejenigen Kosten zu tragen, die durch die Inanspruchnahme und/oder die Beseitigung des rechtswidrigen Zustandes entstanden sind. Diese Verpflichtung umfasst insbesondere auch die Freistellung von etwaigen Rechtsverteidigungskosten (z.B. Gerichts- und Anwaltskosten).
- 14.4 Von Ersatzansprüchen Dritter, die auf der unzulässigen Verwendung einer Internetdomain beruhen, stellt der Kunde **bit<sup>2</sup>** frei.
- 14.5 Vorstehende Freistellungen wirken auch zugunsten der jeweiligen Domain-Vergabestelle und sonstiger Dritter, die von **bit<sup>2</sup>** im Rahmen einer Domainregistrierung eingeschaltet worden sind.

## 15 Anwendbares Recht, Gerichtsstand

- 15.1 Es gilt das Recht der Bundesrepublik Deutschland unter Ausschluss des UN-Kaufrechts. Gerichtsstand für alle Rechtsstreitigkeiten ist Köln. **bit<sup>2</sup>** ist daneben berechtigt, auch am allgemeinen Gerichtsstand des Kunden zu klagen.

## 16 Schlussbestimmungen

- 16.1 Alle Erklärungen der **bit<sup>2</sup>** können auf elektronischem Weg an den Kunden gerichtet werden.
- 16.2 Übernimmt eine andere Gesellschaft die Tätigkeit der **bit<sup>2</sup>** und bietet diese Gesellschaft dem Kunden einen Vertrag an, der einem mit **bit<sup>2</sup>** geschlossenen Vertrag entspricht, so kann **bit<sup>2</sup>** den bestehenden Vertrag fristlos kündigen.
- 16.3 Sollten eine oder mehrere Bestimmungen dieser AGB unwirksam sein oder werden oder sollte die AGB eine ausfüllungsbedürftige Lücke enthalten, so berührt dies die Wirksamkeit der übrigen Bestimmungen nicht. An die Stelle der unwirksamen Bestimmung oder der Lücke tritt eine dem wirtschaftlichen Zweck der Vereinbarung am nächsten kommende Regelung, die von den Parteien vereinbart worden wäre, wenn sie die Lücke oder die Unwirksamkeit der Bestimmung gekannt hätten.